



Von Fabian Jeker (Text und Fotos)

Auch das Kleinmuseum und staune: unzählige Eisenbahnmodelle, so weit das Auge reicht. Wo soll ich zuerst hinschauen? Auf rund 60 Quadratmetern befindet sich eine riesige Sammlung an Fahrzeugen mit Schwerpunkt in den Spuren 0m, 0 und I sowie wenigen Ilm-Modellen. Der grösste Teil der Ausstellung besteht aus vorbildgerechten Zugkompositionen und Einzelmodellen von Schweizer Bahnen aus allen Epochen. Weiter entdecke ich auch einige Fahrzeuge nach Vorbildern deutscher und französischer Bahngesellschaften. Ein Highlight sind die kompletten Zugsgarnituren wie der Spanisch-Brötli-Bahn in Spur I von Spring und in Spur 0 von Frisa, der Gotthardbahn von Fulgurex, des legendären Swiss Express von Rohr oder zahlreicher Kompositionen der Rhätischen Bahn (RhB) in Spur 0m von verschiedenen Herstellern.

Modelleisenbahngeschichte live erleben

Die Sammlung ist in rund 70 Jahren über zwei Generationen zusammengekommen. Modelle aus Kleinserien und Grossserien, Umbauten, Einzelstücke, historische Modelle und Neuauflagen. ABG, ABD, Allmo, AlpinLine, Aster, Bemo, Besig, Brawa, Dingler, Dottori, Euro-Modell, Ferro-Suisse, Fama, Frisa, Fulgurex, Gautschi, Goldbeck, Grubauer, Gysin, Hermann, Herzog, HPS, ▶

Lesen Sie weiter auf Seite 37



Ein Modellbahnpalais auf 60 Quadratmetern Fläche.



Das Modell der RhB-Dampfschneeschleuder beeindruckt auch mit seinem Elektroantrieb.